

# Wie komme ich vom Lesen zum Schreiben?

Der Übergang von den gelesenen Texten zum Schreiben des eigenen Textes gestaltet sich für viele als schwierig bis unmöglich. Da auch Sie diesen Übergang bei jedem wissenschaftlichen Text vollziehen müssen, lohnt es sich, wenn Sie darüber nachdenken, wie Sie den Übergang gestalten.

## ZUSAMMENFASSUNG UND EXZERPT

Die schriftliche Nachbearbeitung des Gelesenen in Form von Zusammenfassungen und Exzerpten erfüllt mehrere Funktionen: *Erstens* halten Sie fest, was Sie im Text aktuell für wichtig halten (abhängig vom Fokus des zu schreibenden Texts). *Zweitens* halten Sie die Information so fest, dass Sie sie auch noch Wochen oder Monate später abrufen können, ohne nochmals den Originaltext hervorheben zu müssen. Und *drittens* üben Sie bereits jetzt, über ein Thema in eigenen Worten zu schreiben, ohne den Druck, das Geschriebene jemandem zeigen zu müssen.

Mit einer Zusammenfassung berichten Sie allgemein darüber, was in einem Text steht. Mit einem Exzerpt erfassen Sie hingegen nur die Inhalte, die Sie für die aktuelle Arbeit benötigen (exzerpieren heisst herauspflücken). In beiden Fällen sollten Sie immer festhalten, von welcher Seite Sie eine Information haben. Sie sollten auch kenntlich machen, wenn Sie die Inhalte kommentieren bzw. dazu Stellung nehmen (farbig markiert, kursiv o.ä.). Denn später müssen Sie unterscheiden können, was im Originaltext steht und was Ihre Meinung dazu ist.

Sie entscheiden, wie ausführlich und sprachlich vollständig ihre Notizen sind. Nur Sie müssen sie entschlüsseln können.

## MINDMAP UND CO.

Mindmaps, Cluster und ähnliches erlauben es Ihnen, Inhalte visuell übersichtlich darzustellen. Dabei notieren Sie Begriffe und Stichsätze, um beispielsweise den Kern einer Aussage festzuhalten. Abhängig von der Darstellungsweise können Inhalte strukturiert (z.B. hierarchische «Äste» beim Mindmap) und Beziehungen zueinander angezeigt werden.

Diese Art der Darstellung eignet sich besonders, wenn Sie einen Überblick schaffen wollen (z.B. über ein Themengebiet) oder als Kurzzusammenfassung, die Sie anschliessend in Form eines Fliesstextes nochmals ausführen.

## TABELLEN

Tabellen können Sie u.a. für Vergleiche nutzen. Wenn Sie beispielsweise verschiedene Texte miteinander anhand bestimmter Aspekte in Beziehung setzen wollen, eignet sich eine Tabellendarstellung.

## SCHRIFTLICHE GRUNDLAGE FÜRS SCHREIBEN

Verwenden Sie jene Darstellungs- und Notizform, die Ihnen am besten hilft, Inhalte und Aussagen zu sammeln, zu verarbeiten und später wieder abzurufen. Sauberes Arbeiten lohnt sich, da Sie sich Umwege über die Originaltexte sparen.

### → FLUSSMETAPHER

Stellen Sie sich das Lesen von Texten als linkes Flussufer und das Schreiben des eigenen Texts als rechtes Flussufer vor. Zwischen den beiden Ufern fliesst ein Fluss. Ihnen steht frei, wie Sie vom linken zum rechten Flussufer kommen, vorausgesetzt, sie bleiben trocken. Wenig geübte Schreibende wählen oft eine Variante, bei der sie das Gelesene sogleich in ihren Text einfügen. Sie sind umgeben von zahlreichen Büchern und Artikeln, in denen Zettel kleben, Textstellen markiert sind und Randnotizen stehen. Mit der Metapher ausgedrückt, versuchen sie über den Fluss zu springen. Obwohl das klappen kann, birgt diese Variante die Gefahr, dass Plagiate entstehen (zu nahe am Originaltext, dessen Struktur und Stil) oder man nicht vom Fleck kommt, weil man zu fest an den einzelnen Aussagen klebt. Der Sprung endet mit nassen Füssen oder er findet gar nicht erst statt.

Um den Fluss sicherer zu überqueren, lohnt es sich, eine Brücke über den Fluss zu bauen. Die Brückenelemente stellen einzelne Verarbeitungsschritte dar, wie nebeneinander vorgestellt.

### → TIPP

Eine «Brücke» zwischen Lesen und Schreiben zu bauen, mag aufwändig und zeitintensiv klingen. Die Arbeit, die Sie in dieser Phase leisten, kommt Ihnen jedoch beim Schreiben Ihres Textes zugute. Sie haben die Inhalte zusammengetragen, die Sie benötigen, und können nun fokussiert schreiben. Sie müssen ausserdem nicht mit dem weissen Bildschirm beginnen, sondern haben eine Vielzahl an Notizen in eigenen Worten, mit denen Sie nun arbeiten können. Ihre Vorarbeit zahlt sich aus.